

disrupt-now.org

Fatale Folgen. Weltweit.

Die Folgen sind schwerwiegend: Tiere werden in Massen gehalten, Menschen vertrieben oder ausgebeutet. Die Böden verlieren ihre Fruchtbarkeit. Wasser wird ein rares Gut. Flüsse und Seen werden durch Gifte verschmutzt. Landwirt*innen unter starkem Druck. Sie müssen immer produzieren, obwohl die Kosten steigen und der Markt unsicher Lebensgrundlage von vielen wird für Gleichzeitig ausgebeutet und zerstört. entstehen klimaschädliche Emissionen. Das hat schlimme Folgen für die Landwirtschaft: Es gibt weniger Wasser, es kommt häufiger zu extremem Wetter, neue Krankheiten breiten sich aus. Eines ist klar: Es gibt genug für alle – es ist nur nicht gewollt.

Zeit für Veränderung.

Wir treten ein für ein anderes Ernährungssystem. Wir unterbrechen das zerstörerische System der Agrarindustrie und zeigen ganz konkrete Alternativen auf. Für eine solidarische, ökologische und zukunftsfähige Landwirtschaft. Ein Ernährungssystem, das gemeinsam mit Landwirt*innen und solidarischen Weiterverarbeitungsstrukturen gestaltet werden muss. Wir brauchen gute Lebensmittel für alle und mit allen.

Sei dabei!

Komm vom 9. bis 13. Oktober nach Bremen. Freue dich auf vielfältige Aktionen in und um Bremen. Werde Teil von internationalen Aktionstagen gegen globale kapitalistische Infrastrukturen, die alles (Lebendige) zerstören, gegen die Lebensadern des Kapitalismus!



disrupt-now.org